

Deutschland-Konvent gegen Wiederbelebung der EU-Verfassung

Berlin – In der Diskussion um die EU-Verfassung hat sich der Konvent für Deutschland, ein Beratergremium unter Vorsitz von Altbundespräsident Roman Herzog, gegen eine Wiederbelebung des abgelehnten Textes ausgesprochen. Die Bundesregierung solle darauf keine Energie verwenden, forderte der Konvent am Donnerstag in Berlin. Die Regierung solle sich statt dessen um eine Herauslösung und Ratifikation der notwendigen und sinnvollen Teile des Vertrages – vor allem zur Weiterentwicklung des Vertrages von Nizza – bemühen. Die Bundesregierung will die Ratifizierung des EU-Verfassungsvertrages über das erste Halbjahr 2006 hinaus fortführen. *dpa*